

# Das Ende der Sowjetunion

## ■ Situation der Sowjetunion Mitte der achtziger Jahre

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wirtschaftsprobleme</b><ul style="list-style-type: none"><li>- schlechte Warenqualität</li><li>- schlechte Wohnraumversorgung</li><li>- Umweltbelastungen: Boden-erosion, Austrocknung und Versalzung von Flüssen und Seen, Kernkraftwerk Tschernobyl</li></ul></li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Außenpolitik</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Rüstungsbegrenzung</li><li>- Rückzug aus Afghanistan</li><li>- Reduzierung des Engagements in der Dritten Welt</li></ul></li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Einsparung von Kosten</li><li>➤ Aufgabe des Anspruchs auf Weltherrschaft</li></ul> |
|--|---|--|

## ■ Lösungsversuche der Probleme (ab 1985 Michail Gorbatschow als Parteichef)

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Perestrojka:</b> Umbau des Systems zur Behebung der Wirtschaftsprobleme<ul style="list-style-type: none"><li>- mehr Selbstverantwortung der Unternehmen</li><li>- Gründung kleinerer Privatbetriebe</li><li>- stärkere Mitspracherechte für Arbeiter</li></ul></li><li>• <b>Glasnost:</b> Offenheit zur Beschleunigung des Reformkurses<ul style="list-style-type: none"><li>- mehr Pressefreiheit</li><li>- Freilassung von Bürgerrechtlern</li><li>- mehr Öffentlichkeit für die orthodoxe Kirche</li><li>- Offenheit im Kulturleben</li><li>- Liberalisierung des Wahlsystems</li></ul></li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>} mehr Partizipation</li></ul> | <p><b>Liberalisierung</b> zur Stärkung des Sozialismus – dabei <b>jedoch kein Abrücken vom Marxismus-Leninismus</b> und der führenden Rolle der KPdSU</p> |
|---|--|---|

## ■ Auflösung des Systems

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>sozialistische Bruderstaaten</b> schütteln die Bevormundung durch die Sowjetunion ab</li><li>• <b>Zerfall des Vielvölkerstaates</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Ruf nach Selbstbestimmung</li><li>- Austritt der baltischen Staaten aus der Sowjetunion</li></ul></li><li>• <b>wirtschaftlicher Niedergang</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Schwebezustand zwischen Plan- und Marktwirtschaft durch die Reformen</li><li>- Versorgungskrise und Schwarzmarkt</li><li>- Inflation</li></ul></li><li>• <b>Demontage sowjetischer Macht</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Einflussverlust der KPdSU</li><li>- Streichung des Machtmonopols der KPdSU aus der Verfassung</li><li>- somit Entstehung eines Mehrparteiensystems</li></ul></li></ul> | <p><b>Verlust der Kontrolle</b> über den Reformprozess</p> |
|--|--|

## ■ Entstehung der GUS – Ende der Sowjetunion

- Aufstieg des Präsidenten Russlands, Boris **Jelzin**, zum Gegenspieler von Gorbatschow
- erfolgloser **Putsch** der Altkommunisten (Aug. 1991) – entschlossener Widerstand Jelzins
- Verbot der Kommunistischen Partei
- Unabhängigkeitserklärungen der Sowjetrepubliken
- Gründung der **GUS** (Gemeinschaft Unabhängiger Staaten) als Nachfolgeorganisation der UdSSR (Dez. 1991) – damit **Auflösung der UdSSR**

- \* **Ergebnis:** Versuch, das Sowjetsystem durch Ansätze einer Demokratisierung zu modernisieren und dadurch vor dem wirtschaftlichen Niedergang zu retten, scheitert.